



**DIE GRÜNEN
im Freiburger
Gemeinderat**

Rehlingstr. 16a, D-79100 Freiburg im Breisgau
Tel: 0761/70 13 23
Fax: 0761/7 54 05
fraktion@gruene-freiburg.de
<http://fraktion.gruene-freiburg.de>

Die Grünen im Gemeinderat | Rehlingstr. 16a | D-79100 Freiburg

Herr Oberbürgermeister Martin Horn
per mail an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Frau Bürgermeisterin Christine Buchheit
per mail an dez-ii@stadt.freiburg.de

Freiburg, 05.10.22

Neues Verpflegungskonzept in den Grundschulen und städtischen Kindergärten Anfrage zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.10.22

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Buchheit,

unsere Fraktion begrüßt grundsätzlich den Verwaltungsvorschlag, das Bestellsystem für das Mittagessen an den Kindergärten und Grundschulen zu vereinfachen und zeitgleich die Qualität zu steigern. Bei der Umstellung des Angebots auf eine Menülinie sowie der Neugestaltung des Abosystems ergeben sich für unsere Fraktion einige ergänzende Fragen, um deren Beantwortung wir in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.10.22 bitten:

1. Wir gehen davon aus, dass der Vorschlag der Verwaltung im Gegensatz zur bisherigen Praxis sowohl Kosten reduziert als auch Ressourcen in Verwaltung/Schulen (z.B. Schulsekretariaten) einspart. Eine Fortführung des bisherigen Systems würde daher aus unserer Sicht zu einem Mehraufwand (auch im städtischen Haushalt bzw. durch höheren Eigenanteil der Eltern) führen. Wir bitten diesen Mehraufwand zu beziffern. Dabei ist uns bewusst, dass in der Kürze der Zeit vermutlich nur eine Schätzung möglich ist, die durch entsprechende Sachargumente plausibel gemacht wird.
2. Wir gehen aufgrund der Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts 2019 (vgl. Maßnahme LS E2) davon aus, dass das neue Verpflegungskonzept Auswirkungen bzgl. des Klimaschutzes hat. Darüber hinaus gehen wir von anderen positiven umweltpolitischen Effekten aus (z.B. Reduktion von Essensabfällen durch bessere Kalkulierbarkeit einer Menülinie). Wir bitten daher um eine kurze Aufstellung der klima- und umweltpolitischen Effekte des neuen Verpflegungskonzepts bzw. – wenn dies zeitlich möglich sein sollte – um einen KLAR-Check dieser Drucksache.

3. Bei einem Schulbesuch in Tübingen haben wir erfahren, dass dort bei den Ausschreibungen für die Schulverpflegung Caterer bevorzugt werden, die eine bessere CO2-Bilanz aufweisen können. Inwieweit wurde dieses Verfahren auch für die Stadt Freiburg geprüft?

Vielen Dank und freundliche Grüße
Jan Otto, stellv. Fraktionsvorsitzender
Timothy Simms, Stadtrat